

Heiliger Klemens, schau hernieder

1. Heiliger Klemens, schau hernieder
von dem hohen Himmelszelt!
Schuld und Leid und Gottesferne
lasten schwer auf aller Welt.

Refrain:

Heiliger Klemens, sieh unsere Not,
komm uns zu Hilfe, führ uns zu Gott!
Heiliger Klemens, sieh unsere Not,
komm uns zu Hilfe, führ uns zu Gott!

2. Trag des Glaubens helle Leuchte
uns voran am Lebensweg!
Reiche uns der Hoffnung Stütze
auf dem schmalen Leidenssteg.

Refrain

3. Bring uns Gott, Gott ist die Liebe
und wir sind so kalt und arm.
Zünde an das Himmelsfeuer,
mach die Herzen liebeswarm.

Refrain

4. Brich das Himmelsbrot den Kleinen,
daß sie blüh'n zu Gottes Ehr,
bringe Jesus unserer Jugend,
daß sich ihre Tugend mehr'!

Refrain

5. Trage Gott zu unsern Kranken -
Heiland ist er jedem Schmerz -,
zu den Armen und Bedrückten,
er ist Trost für jedes Herz.

Refrain

6. Christus trag zu allen Menschen!
Liebe mache alle gleich!
Fleh' für unsre schöne Heimat,
daß sie werde Gottes Reich!

Refrain

Heiliger Klemens, großer Patron

1. Heiliger Klemens, großer Patron,
bitt für uns alle an Gottes Thron.
Zünde des Glaubens leuchtendes Licht,
wenn es im Dunkel der Nacht uns gebricht.
Du, der den Glauben immer bewahrt,
mehrere auf Erden die christliche Art!

2. Heiliger Klemens, großer Patron,
bitt für uns alle an Gottes Thron.
Reiche der Hoffnung stützenden Stab
wenn das Vertrauen dem Leid sich vergab.
Du, der die Hoffnung nimmer verlor,
richte die Blicke der Müden empor!

3. Heiliger Klemens, großer Patron,
bitt für uns alle an Gottes Thron.
Sende der Liebe strahlenden Stern
jenen, die irren im Hasse so fern
Du, der die Liebe lebte allein.
Laß in der Liebe vereinigt uns sein!

Sankt Klemens, heil'ger Gottesmann

1. Sankt Klemens, heil'ger Gottesmann,
wir loben deinen Namen!

Du warst den Gnaden aufgetan,
die dir vom Herren kamen.

Die Glut erlosch im eignen Haus,
Gott aber warf sein Feuer aus:
Da stand dein Herz in Flammen.

2. Du hast der Menschen dich erbarmt
als einer unter ihnen;

was da verloren und verarmt,
das kamst du zu bedienen.

Du botest Obdach, brachtest Brot;
in dir ist all der bittern Not
des Herren Lieb erschienen.

3. Doch größer war des Hungers Qual
in den verlassnen Seelen.

Du führtest sie zum Gottesmahl
und zu des Lebens Quellen;
und wie ein Brot brachst du das Wort
vom Gottesreich an jedem Ort,
den Gott dich hieß erwählen.

4. Ob Ehr, ob Spott, du sahst es kaum,
du sätest deinen Samen.

Die Saat ging auf und ward zum Baum,
und die Verlorenen kamen.

Was dir zerbrach in deiner Hand,
Gott hat's zum Heile hingewandt.
Nun lobt es deinen Namen.

5. Sankt Klemens, der die Not der Zeit
wie keiner sah und kannte,

der Abfall, Elend, Dunkelheit
entflammten Herzens bannte:

Weck auch in uns den Feuergeist,
der rettet, ruft und mit sich reißt!
Send uns, wie Gott dich sandte!

T: Maria Luise Thurmair

*M: Zu singen nach GL 612 "Herr, sei gelobt durch deinen Knecht"
oder GL 462 „Zu dir, o Gott, erheben wir“
oder GL 141 „Ich steh an deiner Krippe hier“*

Klemensrufe

V A: Heil'ger Klemens, wir rufen zu dir!

V:

Du Sohn einer tieffrommen Mutter:
Du Schüler voll frommer Gesinnung:
Du Vorbild im Handwerksberufe:
Student voller Eifer und Streben:
Du Pilger zur Stadt aller Christen:
Du Sucher im Einsiedlerleben:

V A: Heil'ger Klemens, wir rufen zu dir!

V.:

Dem Rufe Gottes gehorsam:
Du Priester und Ordensmann Gottes:
Apostel und Seelsorger Warschaus:
Du Schützer und Vater der Waisen:
Du Helfer und Führer der Jugend:
Verkünder der Frohbotschaft Gottes:

V A: Heil'ger Klemens, wir rufen zu dir!

V.:

Vertrieben aus Kloster und Kirche:
Gefangen und dennoch hoffend:
Verfolgt wie ein Dieb und Verräter:
Auf der Suche nach Obdach und Heimat:
Fremd in der rastlosen Großstadt:
Voll Mut zu neuem Anfang

V A: Heil'ger Klemens, wir rufen zu dir!

V.:

Du frommer und niemüder Beter:
Du Tröster der Armen und Kranken:
Du Priester und Begleiter der Seelen:
Verkünder der Barmherzigkeit Gottes:
Du Mahner der Großen und Starken:
Du Lehrer der Dichter und Denker:

V A: Heil'ger Klemens, wir rufen zu dir!

V.:

Verkünder der Barmherzigkeit Gottes:
Erneuerer gläubigen Lebens:
Du Helfer und Beistand der Armen:
Du Hirte des christlichen Volkes:
Du Schützer der Heimatlosen:
Du Schutzherr unserer Heimat:

V A: Heil'ger Klemens, wir rufen zu dir!